

The fun and easy way® to
reconnect with your friends

Returning Globetrotters

FOR DUMMIES®

Make the best out of
this exciting moment

**A Reference
for the
Rest of Us!**

Advice from people
who know what they
are talking about



Einleitung:

Der richtige Umgang mit Weltreiserrückkehrern ist eine äusserst komplexe Sache. Dieses Handbuch gibt den Freunden von Weltreiserrückkehrern, eine einfache Anleitung, wie sie sich richtig verhalten und was sie tunlichst lassen sollen, um eine reibungslose Wiedereingliederung und Kontinuität der Freundschaft sicher zu stellen.

Kapitel 1: Die Rückkehr, Freud oder Leid?

Natürlich freuen sich die Weltreiserückkehrer auf Sie. Aber aufgepasst, in der Rangliste der Dinge, auf die sie sich am meisten freuen, stehen Sie als Freund nicht zuoberst.

Liste der Top 10 Dinge, auf die sich Weltreiserückkehrer freuen:

1. Wurst-Käsesalat mit einem knusprigen Bührli
2. Einfaches und sicheres Überqueren von Strassen bei Grünlicht
3. Kakarlakenfreies Schlafzimmer mit wanzenfreiem Bett
4. Alkohol (im Speziellen, wenn rückkehrend aus Islamischen Ländern)
5. Sitztoilette mit Spülung UND WC-Papier
6. Duschbrause mit konstantem Druck und stabiler Temperatureinstellung
7. Freunde, mit denen man Punkt 4 geniessen kann
8. Keine Klimaanlage, die einem nachts an den Nacken zieht
9. Kühle Temperaturen (unter 35°C)
10. Fahrbarer Untersatz mit bremsenden Bremsen und ohne Loch im Chassis

Nehmen Sie es nicht persönlich! Alsbald werden Sie wieder Nummer EINS in der Liste sein, aber geben Sie den Heimkehrern Zeit, die Topprioritäten abzuarbeiten.

TIP: Obwohl der Wurst-Käse-Salat auf Rang eins steht, sprechen Sie sich mit den Freunden der Freunde ab, bevor sie die Globetrotter zu demselben einladen, denn auch selbst der geliebteste Wurst-Käse-Salat zehnmal in Serie, erzeugt kaum die erwartete Begeisterung.

Kapitel 2: Reintegration

Das Sauberkeitsempfinden der Weltgereisten hat genauso wie das äusserliche Erscheinungsbild auf der Reise sehr gelitten. Während die Weltreiser überzeugt sind, dass sie den Schweizer Standards nach wie vor entsprechen, werden Sie leicht erkennen, dass unübersehbare Defizite existieren.

DO'S:

- Unauffällig eine Zahnpasta, neue Zahnbürste oder ein Duschgel dem Willkommenspäckli beilegen.
- Alternativ einen Gutschein mit vorgebuchtem Termin innerhalb 48 Stunden der Ankunft ins Hamam, Baden.
- Falls die Ankömmlinge in ihrem Fahrzeug nach Hause chauffiert werden sollen, so kaufen Sie vorhergehend einen Duftbaum Lufterfrischer. Es ist zu Ihrem Wohle!

DONT'S

- Verlangen Sie nach dem Begrüssungshändeschütteln nicht nach einem Erfrischungstüechli, obwohl Sie davon ausgehen können, dass die Reisenden welche mit sich tragen.
- Das Tragen von Atemschutzmasken und Handschuhen könnte negativ verstanden werden (bleiben Sie den Weltreiser einfach den ersten Tag fern).

WARNUNG:

Laden Sie die Globetrotter an keine Themenparty ‚Indien‘ ein, Sie müssen befürchten, dass die Weltreiser sich authentisch benehmen und gleich mit Wellblech und Stofftüchern bei Ihnen im Garten einziehen und auf die Benutzung der Toilette verzichten.

Kapitel 3: Erste Begegnung mit den Rückkehrern

Laden Sie die Globetrotter erst ein, wenn Sie sicher sind, dass sie geduscht haben. Auf die Aufforderung: „Na, dann erzählt mal“, muss damit gerechnet werden, dass der Wortfluss der Globetrotter nur zwecks Mundbefeuchtung unterbrochen wird (wofür ein gutes Glas Roter sehr zweckmässig erscheint).

TIP: Bereiten Sie sich vor! Stellen Sie gezielte Fragen, z.B.: „Erzählt doch mal, wie das genau war mit den roten Fäden in Indien.“ Oder „Woher habt ihr die Beduinenfrau beim Sidi gefunden?“ Bezug nehmen auf Blögeinträge, Comics oder Filme kommt immer gut an!

Um ihre Freundschaft nicht unnötig zu strapazieren, unterlassen Sie folgende Bemerkungen:

1. „Ich dachte, dass ihr mit all den beschriebenen Durchfällen mehr abgenommen hättet!“
2. „Warum seid ihr nicht braungebrannter? Wart ihr nie an der Sonne?“
3. „Was war euer Lieblingsland?“ (Diese Frage ist zu offen und führt jeweils zu ermüdenden Monologen.)
4. „Ich dachte, ihr würdet länger weg bleiben.“
5. „Nach einem Jahr Ferien hätte ich gedacht, ihr wäret erholter!“
6. „Habt ihr schon einen Job?“ (Dagegen sind Jobangebote, vor allem die sehr gut bezahlenden, herzlich willkommen.)

WARNUNG: Absolutes NO GO

Abholung am Flughafen mit Fähnli und Kuhglockengebimmel!!!

Das war's dann auch schon. Jetzt sind Sie vorbereitet auf die Heimkehr Ihrer Weltreisefreunde. Viel Spass beim Wiedersehen!